© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

eingeschlossen getroffen wird, der Schluss nothwendig zu folgen, dass sie das Product einer in der bereits gelagerten Diluvialmasse thätig gewesenen Kraft sein müssen.

Ich habe im Vorstehenden nur Erscheinungen berichtet, die ich selbst zu beobachten Gelegenheit hatte. Doch soll das plattenförmige Vorkommen der Eisenerze im lettigen Diluvium des besprochenen Bezirkes auch anderweitig z. B. in einer Grube bei Přikosic, getroffen werden; und so dürften sich bei genauerer Untersuchung Thatsachen feststellen lassen, die endlich vielleicht auch einen nähern Aufschluss über die Entstehung der rundlichen Eisensteinknollen geben würden.

Nachschrift: Wir erlauben uns, hier nur in Betreff der obenerwähnten Thonschichten den Zweifel auszusprechen, ob selbe nicht einer ältern als der Diluvialperiode angehören dürften? *Die Redaction.*

Aus einem Schreiben des Hrn. Pfarrers Karl an P. M. Opiz.

— — „Ich bin heuer den ganzen Sommer Algolog gewesen. Das Mikroskop hat mir so überraschende Freuden bereitet, dass ich nicht davon wegkommen kann. Meine Sammlung beläuft sich schon auf 700 Species und zwar 400 adriatische und Thermenalgen aus Abano, 150 aus Helgoland und der Ostsee, die übrigen Süsswasseralgen. Ich habe sogar schon eine neue, sehr schöne Spirulina gefunden, die aber von Rabenhorst noch nicht bestimmt ist, da er sich jetzt mit der Anfertigung einer Ausgabe der Laubmoose in Kupfern beschäftigt. Nur ist freilich die Bestimmung nach den kurzen Rabenhorst'schen Diagnosen sehr schwer, wenn man nicht Kützing's phytologische Tafeln hat. Ich liebe aber mehr das selber Suchen nach Wahrheit, als das Absehen von Kupfern. Errare humanum et errando discimus. — Bei Gelegenheit der genauen Durchsuchung unserer Teiche, Bäche, Brunnen und Gräben, habe ich einen Fund gemacht, der für Böhmen neu und interessant ist. Aus den beifolgenden Exemplaren werden Sie sehen, dass das Conomitrium Julianum fortan nicht mehr allein aus dem Stadtbrunnen in Pirna, sondern dass es durch mich korbweise zu haben ist. Die Steine unter dem Wasser in unserem Grenzbache „der Spree" sind fast ganz damit bekleidet. Die Früchte sind ungemein klein, in den Blattwinkeln, und kommen zum Vorschein, wenn man das Moos in eine Schale mit Wasser gibt, wo sie dann oben schwimmen. — Ich hätte gerne für den Lotos einen Aufsatz über die Algen gegeben, um diesen Theil auch Anderen zum Studium anzupreisen. Mit Winkler'n werde ich's versuchen." —

Nachschrift. Mögen diese Zeilen demnach eine Aufmunterung für Andere

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

sein, auf diesem Felde in unserm an Algen so reichen Vaterlande, wenigstens vor der Hand alles zu sammeln, damit nichts unserer Aufmerksamkeit entgehe, und einst ein möglichst vollständiges Materiale biethen könne für eine Phytologia boëmica, um so mehr als die Präparirung der Algen eine neue Uebung erfordert, nicht aber besondern Schwierigkeiten unterliegt, und man aus einer kleinen Parthie einer Alge viele instructive Exemplare machen kann.

Wer übrigens Lust zu diesem Studium in sich fühlt, wolle sich gelegentlich die Algensammlung im böhmischen Museum zeigen lassen, welche P. Titius, d. Z. im Minoritenkloster zu Padua, (ein geborner Böhme, aus Melnik) demselben verehrte und die wunderschön genannt werden kann.

Prag 3. Januar 1855. *P. M. Opiz.*

Mycologische Nachträge.

Von *P. M. Opiz* in Prag.

(Fortsetzung.)

Agaricus controversus Pers. Gegend von Liebwerda (Menzel).
torminosus Schaeff. ebenda (Menzel).
personatus Fries. ebenda (Menzel).
graveolens Pers. ebenda (Menzel).
tumidus Fries. eb. (Menzel).
vaccinus Pers. (Schaeff.) eb. (Menzel).
Columbetta Fries. eb. (Menzel).
rutilans Schaeff. Lichte Waldplätze an alten, mit Moos überzogenen Stämmen. In der Gegend von Liebwerda (Menzel).
psittacinus Schaeff. Gegend von Liebwerda (Menzel).
conicus Scopoli. ebenda (Menzel).
puniceus Fries. ebenda (Menzel).
coccineus Fries. eb. (Menzel).
virgineus Pers. eb. (Menzel).
pratensis Pers. eb. (Menzel).

Anthrobotrys superba Corda. Auf feucht gehaltener Erde, zwischen Blumenscherben vor den Fenstern in Prag auf Torula murorum Corda 1835 (Corda).

Aspriosporium? Rothii Opiz in herb. Roth. Räschen sammetschwarz. Flocken pfriemig, steif aufrecht, mehrgliederig, nur bei der grössten Vergrösserung durchscheinig. (Sporen konnte ich keine entdecken) 3. Juni 1854. — Auf Cyanus phrygia Mönch, bei Rothenhaus (12. Octob. 1853. Roth.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Opiz Philipp Maximilian

Artikel/Article: Aus einem Schreiben des Herrn Pfarrers Karl an P.M. Opiz 39-40